

**Zeitschrift:** Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft  
**Herausgeber:** Wechselwirkung  
**Band:** 8 (1986)  
**Heft:** 31

**Rubrik:** Termine

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Termine

## 21. bis 23. November 1986 Frauenseminar

Der Arbeitskreis berufstätiger Frauen in Naturwissenschaft und Technik lädt ein zu einem Frauenseminar in Berlin über das Thema: Erfolgsorientierte Frauen: Herausforderung und Irritationen im Umgang mit Macht. Geplant sind folgende Beiträge:

- Was heißt »Macht, Erfolg, Karriere, Autorität«?
- Wie reagieren Frauen auf Macht, wie gehen Frauen mit Macht um?
- Macht- und Ohnmachtsgefühle
- Entwicklung einer eigenständigen weiblichen Autorität

Unkosten: etwa 80,-DM  
Anmeldungen bitte mit Angabe der Berufsrichtung bei:  
Doris Wedlich  
Südstern 6  
1000 Berlin 61  
Tel.: 030 - 692 14 01

## 28. bis 30. November 1986 Pestizideinsatz in Entwicklungshilfeprojekten, Auswirkungen und nutzbare Alternativen

Der Einsatz von Pestiziden in den Entwicklungsländern wurde u.a. durch Entwicklungshilfeprojekte gefördert. Besonders durch die »Grüne Revolution« wurden Mineraldünger und Pestizide auch verstärkt in den Nahrungsmittelkulturen für den Eigenbedarf eingesetzt, während diese ertragssteigernden Mittel zuvor vorwiegend in Exportkulturen wie Baumwolle, Kaffee, Tee etc. angewandt wurden. Fördert die Entwicklungshilfe den Pestizidabsatz der Industrienationen? Wird der Einsatz in den Industrienationen verbotener Mittel durch die Entwicklungshilfe unterstützt? Welchen Beitrag leistet die Entwicklungshilfe zur Aufklärung über die Gefahren durch die Pestizidanwendung? Das Seminar in Hohebucht (bei Heilbronn) will darauf Antworten finden und Alternativen zur chemischen Schädlingsbekämpfung aufzeigen.

Kosten: 40 DM, Erstattung von 50% der Fahrkosten (DB)  
Anmeldung und Programm:  
Pestizid-Aktions-Netzwerk (PAN)  
Nernstweg 32 - 34  
2000 Hamburg 50  
Tel.: 040 - 39 39 78

## 28. bis 30. November 1986 Gesundheit ist mehr Soziale Netzwerke für eine lebenswerte Zukunft

Unter dieser Überschrift findet in den Räumen der Hochschule für Wirtschaft und Politik in

Hamburg eine erste große »Netzwerk-Tagung« über die Arbeit freier Einrichtungen und Initiativen der Öffentlichkeit im Bereich des Gesundheitswesens statt.

An der Eröffnungsveranstaltung zum Thema: »Kranke Gesellschaft – kränkende Gesellschaft« beteiligen sich u.a. Robert Jungk, Gisela Erler.

Der zweite Tag dient allen selbstorganisierten Einrichtungen aus dem Hamburger Raum zur Selbstdarstellung. Am Abend findet eine Kultur- und Diskussionsveranstaltung »Soziale Bewegungen: Strohfeuer spontanen Widerstands oder Motor für eine lebenswerte Zukunft?« in der Kampagnagelfabrik mit Wolf-Dieter Narr, Sybille Plogstedt u.a. statt.

Der Sonntag steht unter der Fragestellung nach Fördermöglichkeiten für freie Einrichtungen und Initiativen.

Kontakt und weitere Materialien:

Institut für Medizin-Soziologie  
Universitäts-Krankenhaus Eppendorf  
Projekt: Gemeindebezogene Netzwerkförderung  
Martinstr. 52  
2000 Hamburg 20  
Tel.: 040 - 468 42 57 od. 468 28 78

## 4. bis 5. Dezember 1986 Internationale Fachkonferenz »Technik, Technologie, Technokratie und Industrialisierung« in Berlin

Information und Programm:

Prof. Dr. Theo Pirker  
Freie Universität Berlin  
Institut für Soziologie  
Babelsberger Str. 14 - 16  
1000 Berlin 31  
Tel.: 030 - 853 70 51

## 4. bis 5. Dezember 1986 Entwicklungspolitik auf dem Wege zur ökologischen Wende?

In dem Versuch, zu diesem Thema eine Zwischenbilanz zu ziehen, veranstaltet das Institut für Landschaftsökonomie der TU Berlin einen Fachbereichstag. Er soll insbesondere den Blick auf die Defizite der Entwicklungspolitik und die anstehenden Aufgaben lenken.

Neben Vorträgen zu den Themen: Globale Industrialisierung – globale Umweltzerstörung?, Ökologisch verträgliche Projektarbeit am Beispiel der gtz und der Kreditanstalt für Wiederaufbau, u.a. ist eine Podiumsdiskussion »Ökologisierung der Entwicklungspolitik – sind wir auf dem richtigen Weg?« geplant. Arbeitsgruppen ergänzen den Fachbereichstag.

Ausführliches Programm und Anmeldung:  
Institut für Landschaftsökonomie, TU Berlin  
Prof. Dr. Armin Bechmann  
Sekr. FR 2 - 7  
Franklinstr. 28/29  
1000 Berlin 10  
Tel.: 030 - 314 73 330



# ROSA FLIEDER

die schwule Zeitschrift

erscheint alle 2 Monate  
Einzelheft 6.- DM,  
Jahresabo 36.- DM.  
Probeheft gegen 2.- DM in Briefmarken oder 2 internationale Antwortcoupons der Post bei:  
**ROSA FLIEDER**  
Postfach 910 480  
D-8500 Nürnberg 91  
(Versand erfolgt im Umschlag)

## 5. bis 7. Dezember 1986 Integrierter Pflanzenschutz-/bau – eine Alternative für die Dritte Welt?

Integrierter Pflanzenschutz, Integrated Pest Management, Integrierter Pflanzenbau ... eine Vielzahl von Begriffen und Konzepten wird in den letzten Jahren von unterschiedlichen Interessengruppen auch als Lösung für die Probleme der Schädlingsbekämpfung in der Dritten Welt propagiert. Die breite Palette der Fürsprecher von Industrie über den Staat bis hin zur Weltbank weckt Skepsis darüber, ob diese integrierten Systeme eine Alternative für Entwicklungsländer darstellen können.

Ort: Göttingen  
Kosten: 40 DM, Erstattung von 50% der Fahrkosten (DB)  
Anmeldung und Programm:  
PAN  
Nernstweg 32 - 34  
2000 Hamburg 50  
Tel.: 040 - 39 39 78

## **edition nicole**

Verlag für Gesellschaftsphilosophie

### **ROGER GARAUDY**

Biographie d. 20. Jahrhunderts  
Ein philosophisches Testament  
Die Bilanz eines halben Jahrhunderts gelebter Philosophie.  
Die Begegnung Garaudys mit Sartre, Helder Camara, Picasso, sein Weg von der KPF zum Kulturdialog und zur Begründung einer Weltphilosophie, die mit der allein abendländischen bricht.

**SUBSKRIPTION f. Bd. 1.u.2 bis 30.11.86: 35.- sonst je 20.-**

**ARBEIT ? NEIN, DANKE**  
von Walter Neumann

Schluß mit den Arbeitsplätzen um jeden Preis, die alternative Selbstausbeutung, Arbeit um der Gleichberechtigung willen und dem Produktivitätswahn der Linken. DM 19.-

### **MANIFEST SOZIALER REVOLUTION**

-Befreiungsplan-Autorenkoll.  
Das "Kommunistische Manifest" v. Marx u. Engels erneuert sich hier historisch u. gesellschaftspolitisch in der Kritik der Grünen Partei. DM 7,50

In allen Buchhandlungen oder Materialis-Verlag, Rendelerstr. 9-11, 6000 Frankfurt/M. 60

### **12. bis 13. Dezember 1986 Vergabekriterien und Vergabebedingungen von Forschungsgeldern**

Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft  
»Forschung und Technologie« der GRÜNEN zu realen Problemen im Forschungsmanagement und absehbare Schwierigkeiten einer GRÜN-nahen Stiftung

Im Vorfeld der Diskussion um eine GRÜN-nahe Stiftung ist aus Kreisen der ökologischen und alternativen Forschungsinstitute sowie von kritischen Wissenschaftler/innen herausgestellt worden, wie wichtig eine solche Stiftung wäre, um darüber auch ein stückweit alternative Forschungspolitik betreiben zu können und damit einen Gegenakzent zur Riesenhuber'schen Forschungspolitik zu setzen. Ein solcher Gegenakzent macht sich nicht nur an Forschungsinhalten, sondern häufig auch an alternativen Formen (betriebliche Konversionsgruppen, Wissenschaftsläden, Konzept der »ökologischen Forschung« (AGÖF) etc.) fest. Nötig erscheint eine Lobby für solche Gruppen, die bislang von öffentlichen Zuwendungen weitgehend ausgeschlossen wurden.

Auch wenn eine GRÜN-nahe Stiftung von Vertreter/innen verschiedenster sozialer Bewegungen demokratisch und im Sinne der Stifter gelenkt wird, stellt sich die Frage, wie sie den Ansturm an zu erwartenden Förderanträgen »verwalten« wird. Welche Kriterien legt sie an die Vergabe von Fördermitteln an? Wie schafft sie es, die empfindliche Balance zwischen »Abgehobenheit« und »Selbstbedienung« zu wahren? (Wie) Können Projektanträge sinnvoll begutachtet werden?

Diese Fragen stellen sich in gleicher Form auch gegenüber dem Forschungsmanagement des Bundesforschungsministeriums (BMFT).

#### Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft

Forschung und Technologie

c/o Helmut Meinel

Die GRÜNEN im Bundestag

Bundeshaus NH 2126

5300 Bonn 1

### **19. bis 22. Januar 1987**

### **Neue Wege in der entwicklungsbezogenen Technologieberatung**

3. Konsultation an der Evangelischen Akademie Bad Boll in Zusammenarbeit mit der Fördergesellschaft für angepaßte Technologie in der Dritten Welt mbH

Diese Konsultation richtet sich an Personen und Gruppen, die in der entwicklungsbezogenen Technologieberatung arbeiten. Sie möchte Gelegenheit zur eigenen Positionsbestimmung und zum Erfahrungsaustausch bieten. Wichtige Fragen werden sein, wie die in Übersee gemachten Erfahrungen bei Problemlösungen mit Technik hier in der BRD angewandt und wieder verfügbar gemacht werden können.

Programm und Anmeldung:

Evangelische Akademie Bad Boll

7325 Bad Boll

Tel.: 07164 - 791

a  
b  
c  
d  
e  
demokratische  
erziehung

### **Wir gehen weiter...**

**Z**um Beispiel im Oktober:

#### **Naturwissenschaften: Nichts gelernt**

Warum der Unterricht in Naturwissenschaften keinen Spaß macht, obwohl er der Industrie so wichtig ist.

Wie man wissenschaftlich begründeten und schülerorientierten Unterricht machen kann.

■ Bilanz des naturwissenschaftlichen Unterrichts von Armin Kremer

■ Kritik am Chemie-Unterricht aus der Sicht eines Lehrers von Willi Roer

■ Essay über den Hefeteig von Wilhelm Walgenbach

#### **Und außerdem:**

■ Theorie:  
Pädagogik und Wehrerziehung von Hans-Jochen Gamm

■ Bildung und Politik:  
Der Spagatlehrer – Hindernis für gemeinwesenorientierte Schule? von Arnulf Hopf

■ Mädchenerziehung:  
Gleichberechtigung bleibt Illusion von Annedore Prengel

■ Erziehungspraxis:  
Hauptschulprojekt „Köln bei Nacht“ von Irene Jung

Ich möchte die **Demokratische Erziehung** kennenlernen. Bitte, schicken Sie mir ein (kostenloses) Probeheft.

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Bitte ausschneiden und abschicken an:

Pahl-Rugenstein Verlag GmbH  
Gottesweg 54 · 5000 Köln 51

**Pahl-Rugenstein**



**AIB 8-9/1986**

72 Seiten, 5 DM

Sonderteil

### **Krieg Iran – Irak**

- Bilanz nach 7 Jahren Krieg
- Die imperialistischen Interessen
- Innenpolitik und Widerstand
- Die kurdische Nationalbewegung

Auch erhältlich als **AIB-Sonderheft 3/1986** (2 DM, 28 Seiten)

Weitere Themen:

- **Südafrika**  
Ausnahmezustand, Sanktionen
- **China**  
Rückkehr zum Kapitalismus?
- **Sowjetunion und Dritte Welt**  
Artikelreihe und Diskussion
- **Nikaragua**  
Die theologische Front

Abonnement (12 Nummern): 33 DM. Einzelhefte gegen Briefmarken (+ 0,60 DM Porto). Kostenloses Probeheft anfordern!

AIB, Liebigstr. 46, D-3550 Marburg.  
Tel. 06421 / 24672